

Seeforum Rottach-Egern

Nördliche Hauptstraße 35
83700 Rottach-Egern

Tel: 08022 928910
Fax: 08022 928 919

info@seeforum-rottach-egern.de
www.seeforum-rottach-egern.de

Informationen für Menschen mit Sehbehinderung und blinde Menschen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 20. Juni 2016 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben und sind geprüft.

Detailinformationen zu Treppen, Aufzügen / Treppenliften, Rampen, Automaten und speziellen Türen auf dem Weg zu einzelnen Bereichen finden Sie in der entsprechenden Kategorie.

Fotos zur Einrichtung



Außenansicht vom
Seeforum



Logo

Teilbereiche (für Angebotsbogen) (Version 2.0)

Parken

Zugehörige Modulbögen: [Parkplatz für Menschen mit Behinderung](#) , [Weg vom Parkplatz zum Eingang](#)

Veranstaltungsräume (Säle)

Zugehörige Modulbögen: [Saal Wallberg](#), [Saal Riederstein](#), [Treppe EG zu OG \(Saal\)](#), [Aufzug EG zu OG \(Saal\)](#), [EG Weg zum WC](#), [Garderobe und Aufzug](#), [Wege zu den Sälen](#)

Öffentliches WC

Zugehörige Modulbögen: [Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung](#) , [EG Weg zum WC](#), [Garderobe und Aufzug](#), [Beschilderung](#)

Garderobe

Zugehörige Modulbögen: [Garderobe](#), [EG Weg zum WC](#), [Garderobe und Aufzug](#)

Technische Hilfsmittel

Zugehörige Modulbögen: [Technische Hilfsmittel](#)

Eingang

Zugehörige Modulbögen: [Eingang Seeforum](#)

Parkplatz für Menschen mit Behinderung



Blick von oben auf die Parkplätze



Parkplätze

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es gibt 3 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist / sind gekennzeichnet.

Stellplatzbreite: 370 cm.

Stellplatzlänge: 500 cm.

Entfernung des Stellplatzes für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 10 m.

Anmerkungen für den Gast: Neigung auf Parkfläche vorhanden

Eingang Seeforum



Eingangsbereich

Der Eingangsbereich ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Der Eingangsbereich ist bei künstlicher Beleuchtung hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Der Eingangsbereich ist durch einen taktil wahrnehmbaren Bodenbelagswechsel erkennbar.

Eingangstür

Tür vom Eingang

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Sonstige

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Glastüren sind nicht mit Sicherheitsmarkierungen gekennzeichnet.

Garderobe



Tresen der Garderobe



Garderobenbereich (links)

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist hell ausgeleuchtet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit visuell kontrastreichen Markierungen (z.B. Teppich) gekennzeichnet.

Die Gehbahn von der Eingangstür zum Schalter/Tresen/zur Kasse ist nicht mit taktil kontrastreichen Markierungen (z.B. Bodenindikatoren) gekennzeichnet.

Raum (Version 2.0.)

Saal Wallberg



Saal Wallberg



Tür zum Saal



Bühne Saal Wallberg

Tür

Tür vom Saal Wallberg

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Größe des Raumes - Breite: 20 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 23 m.

Der Raum ist beleuchtet.

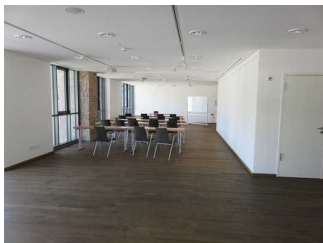
Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Saal Riederstein



Saal Riederstein



Tür zum Saal

Tür

Tür zum Saal Riederstein

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Zweiflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Größe des Raumes - Breite: 7 m.

Größe des Raumes - Tiefe: 20 m.

Der Raum ist beleuchtet.

Es sind keine Hindernisse, z.B. in den Weg ragende Gegenstände, vorhanden.

Die Wand kann nicht als Orientierungsleitlinie genutzt werden.

Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Öffentliches WC für Menschen mit Behinderung



WC, Waschbecken
und Wickeltisch

Tür zum WC

Die Tür ist keine Karussell- oder Rotationstür.

Art der Tür / des Durchgangs: Einflügel

Die Tür wird mit eigenem Kraftaufwand geöffnet.

Die Tür bzw. der Türrahmen ist visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Bedienelemente

Die Bedienelemente sind visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente sind taktil erfassbar.

Technische Hilfsmittel

Assistenzhunde (Begleithunde, Blindenführhunde etc.) dürfen in alle relevanten Bereiche/Räume des Betriebes/Angebotes mitgebracht werden.

Weg vom Parkplatz zum Eingang



Weg vor dem
Eingang



Weg vom Parkplatz
zum Eingang

Breite des Weges: 353 cm

Länge des Weges: 15 m

Es gibt keine visuell kontrastreichen Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Es gibt keine taktil erfassbaren Bodenindikatoren (z.B. Leitstreifen).

Treppe EG zu OG (Saal)



Treppe
Eingangsbereich zu
den Sälen

Vorhandene Schwellen/Stufen: 18

Höhe der Schwelle/Stufe: 16,5 cm

Die Treppe hat gerade Läufe.

Die Treppe hat beidseitige Handläufe.

Die Handläufe werden am Anfang und am Ende der Treppenläufe nicht weitergeführt.

Es sind keine taktilen Informationen zum Stockwerk am Anfang und am Ende der Treppenläufe vorhanden.

Es sind keine kontrastreichen Stufenflächen vorhanden.

Es besteht kein visueller Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Es besteht kein taktiler Kontrast zwischen dem Fußbodenbelag und Treppenauf- oder abgängen.

Die Treppe ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Aufzug EG zu OG (Saal)



Bedienelemente im
Aufzug



Aufzug

Der Aufzug ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Die Bedienelemente sind nicht auf einem horizontalen Bedientableau angeordnet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung ist visuell kontrastreich gestaltet.

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind/ist taktil erfassbar.

Die Halteposition wird nicht durch Sprache angesagt.

Die Etagennummern sind in der Türleibung oder im Türrahmen nicht taktil erfassbar.

Flur/Weg/Gang innen (Version 2.0)

EG Weg zum WC, Garderobe und Aufzug



Weg vom Eingang zum WC, Garderobe und Aufzug



Wegabschnitt zum Aufzug und WC

Länge (Flur/Weg/Gang): 17 m

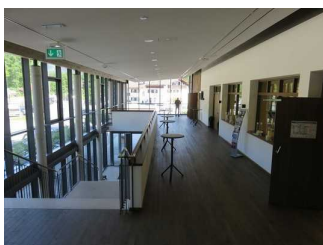
Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Wege zu den Sälen



Wege im ersten OG vor den Sälen

Länge (Flur/Weg/Gang): 17 m

Der Flur/Weg/Gang ist hell und blendfrei ausgeleuchtet.

Es sind keine Hindernisse vorhanden.

Die Gehbahn im Flur/Weg/Gang ist nicht visuell kontrastreich zur Umgebung abgesetzt.

Die Gehbahn ist weder mit taktil erfassbaren Markierungen gekennzeichnet, noch kann die Wand als Orientierungsleitlinie genutzt werden, noch können andere bauliche Elemente als Orientierung genutzt werden.

Beschilderung



Allgemeine
Beschilderung

Die Informationen sind in gut lesbarer Schrift vorhanden.

Es besteht zwischen Schrift/Piktogramm/Wegweiser und Hintergrund ein guter visueller Kontrast.

Die Informationen, die aus Zahlen-, Buchstaben (bis zu 4 Zeichen) oder Piktogrammen bestehen, sind nicht taktil erfassbar (z.B. Relief- oder Prismenschrift).

Es sind Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.

Es sind keine Informationen vorhanden, die der Orientierung dienen und aus Wörtern bestehen.